

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 9. Juli 2015**

### **Mittelbare Beteiligung der Gemeinde Durbach an der EWM Netze Mittelbaden GmbH**

Die Gemeinde Durbach ist Gesellschafter des E-Werks Mittelbaden. Vom Jahresgewinn von rund 12 Mio € gingen unlängst 28.000 € an die Gemeinde Durbach. Da die Gemeinde Gesellschafter ist, muss sie auch bei Änderungen in der Betriebsstruktur zustimmen. Herr Kunzelmann vom E-Werk stellte in der Sitzung vor, was geplant ist. So plant das E-Werk eine Umwandlung der Rechtsform der Netze Mittelbaden GmbH in eine GmbH & Co. KG und einen Asset-Übergang von der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG zur Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG.

Der Gemeinderat fasste folgende einstimmige Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt der Gründung der Netze Mittelbaden Verwaltungs-GmbH als mittelbare Beteiligung zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Formwechselbeschluss der mittelbaren Beteiligung „Netze Mittelbaden GmbH“ in „Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG“ zu.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Ausgliederungsvertrag zwischen der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Netze Mittelbaden GmbH & Co. KG zum Vollzug des Asset-Übergangs zu.
4. Der Gemeinderat ermächtigt den Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG den Beschlüssen nach Nr. 1 und Nr. 2 sowie dem Asset-Übergang nach Nr. 3 zuzustimmen.

### **Bericht des Tourismus Durbach e.V.**

Der Geschäftsführer des Tourismus Durbach e.V., Simon Vollmer, berichtete im Gemeinderat von den aktuellen Projekten und den Beschlüssen der Vorstandschaft. Das Jahr 2014 brachte den Rekord von fast 200.000 Übernachtungen, wobei die Verweildauer der Gäste immer mehr zurückgeht. Der Tourismusverein hat das Design seiner Publikationen überarbeitet. Mit der Gestaltung des Premiumwanderweges konnte man ein beliebtes Ausflugsziel schaffen. Für das kommende Jahr wird die Einrichtung von zwei weiteren Premiumwanderwegen angegangen. Außerdem wird die Wanderkarte überarbeitet. In der Vermarktung möchte man sich künftig noch stärker an der Hauptzielgruppe orientieren. Dies sind die anspruchsvollen Genießer zwischen 45 – 65 Jahren. Des Weiteren berichtete Vollmer von den beiden laufenden Wettbewerben. Zum einen ist der Blumenschmuckwettbewerb in den letzten Zügen. Trotzdem sind immer noch Anmeldungen möglich. Der Fotowettbewerb läuft noch bis zum kommenden Weinfest mit dem Ziel, mehr brauchbare Bilder für die Broschüren zu erhalten. Fragen rund um den Tourismus beantworten die Mitarbeiter der Tourist-Information.

### **Elternbeiträge für den Kommunalen Kindergarten in Ebersweier für das Jahr 2015/16**

Der Gemeinderat stimmte einer kleinen Erhöhung der Elternbeiträge für den Kindergarten Ebersweier zu. Die Beiträge für den Durbacher Kindergarten werden vom Träger, der katholischen Kirchengemeinde, im Einvernehmen mit der Gemeinde festgelegt und entsprechen in der Regel den Sätzen für den kommunalen Kindergarten.

Bei der Regelgruppe (bei einem Kind) wird der Beitrag um 3 € pro Monat auf 108 € steigen. Entsprechende prozentuale Steigerungen gibt es auch bei den anderen Betreuungsformen. Die Anpassung der Beiträge erfolgt nach einer landeseinheitlichen Empfehlung. Die Erhöhung liegt zwischen 0-3 Prozent. Die Mehrkosten kommen im Wesentlichen durch Steigerungen bei den Personalkosten zustande. Elternbeiträge sollen bis zu 20 % der Kosten des Kindergartens abdecken. Auch nach der Erhöhung wird dieser Kostendeckungsgrad nicht erreicht werden.

### **Kauf des Bauhoffahrzeuges LADOG nach Ablauf des Leasingvertrages**

Der Leasingvertrag des Schmalspurfahrzeugs Ladog läuft zum 31. Juli 2015 ab. Das Gerät wird u.a. für die Pflege der Grünanlagen, insbesondere Wanderwege, für Arbeiten im Friedhof und im Winterdienst benötigt. Der Gemeinderat musste zwischen mehreren Alternativen entscheiden:

Neuer Leasingvertrag mit einem neuen Gerät, Verlängerung des Altvertrages, Kauf eines neuen Fahrzeugs oder Kauf des Altfahrzeugs. Die Variante „Kauf des Altfahrzeugs“ ist mittel- und langfristig am wirtschaftlichsten. Der TÜV hat das Fahrzeug untersucht und keine Mängel feststellen können. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, dass Altfahrzeug (5 Jahre) zum Preis von netto 21.500 € zu erwerben.

#### **Annahme und Verwendung von Spenden**

Der Gemeinderat stimmte der Annahme und Verwendung von Spenden zu. Herr Hurrle spendete 1.500 € und die Firma S-Media GmbH 1.000 € für den Gedenkstein 800 Jahre Ebersweier. Die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg-Ortenau überwies 10.000 € für die Ortschronik Ebersweier.

#### **Baugesuche**

Dem Gemeinderat wurden insgesamt 2 Baugesuche vorgelegt. Im Unterweiler ist der Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit weinbaubetrieblichen Räumlichkeiten, Altenteiler und Doppelgarage vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte diesem Bauvorhaben zu und erteilte sein Einvernehmen. Die Bauvoranfrage in der Au in Ebersweier hatte den Neubau von 7 Einfamilienwohnhäusern zum Gegenstand. Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage für die geplanten Wohnhäuser mit den Nummern 3-7 zu und erteilte für diese sein Einvernehmen. Die Häuser Nr. 1-2 sind nach Ansicht der Gemeinde im Außenbereich.